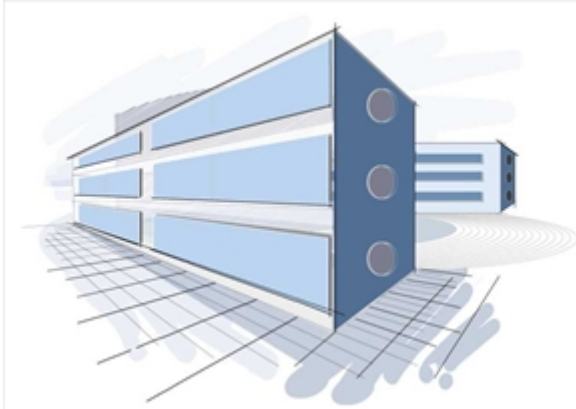


Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

6261041

Metallrestaurierung I , Römische Bäder

Bauvorhaben

Römische Bäder im Park Sanssouci

Teepavillon und Arkadengang

Lennéstr, 32, 14471 Potsdam

Metallrestaurierung

Leistung (LV)

01

RB-Teepavillon und Arkadengang

Ausführungsbeginn

06.07.2026

Ausführungsende

29.01.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

22.04.2026

Abgabezeit

08:00 Uhr

Abgabeort

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten

Berlin-Brandenburg, Vergabestelle

Allee nach Sanssouci 6, 14471 Potsdam

Zuschlagsfrist

22.05.2026

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 38

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (6261041)
Metallrestaurierung I , Römische Bäder
Leistung (LV)
01 RB-Teepavillon und Arkadengang

Bauvorhaben	
Römische Bäder im Park Sanssouci Teepavillon und Arkadengang Lennéstr, 32, 14471 Potsdam Metallrestaurierung	
Bauherr	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg PF 601462 14414 Potsdam
	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Abt. Architektur
	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR	
Angebotssumme, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe
	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum
Stempel	Stempel
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (22.04.2026) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Metallrestaurierung	5
		Allgemeine Vorbemerkungen	6
03	Titel	198 große Lüftungsgitter	20
04	Titel	207 Palmetten am Portikus	22
05	Titel	209 Mittelakroterien Dach	24
06	Titel	210 Eckakroterien Dach	26
07	Titel	211 Palmetten Dach	28
08	Titel	213 Eckakroterien Nische	30
09	Titel	214 Mittelakroterie Nische	32
10	Titel	215 Palmetten Traufe	34
11	Titel	Rekonstruktion fehlende Mittelakroterie	36
12	Titel	Dokumentation	37
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	38

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01 LV RB-Teepavillon und Arkadengang

Metallrestaurierung

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Römische Bäder im Park Sanssouci Sanierung Gesamtanlage (Maßnahme 2023-2028)</p> <p>Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis 0 Angaben zum Gebäude 1 Angaben zur Baustelle nach DIN 18299 2 Angaben zur Ausführung nach DIN 18299 3 Angaben zu Baudurchführung und Dokumentation</p> <p>Für die im Folgenden Verzeichnis beschriebenen Leistungen wird die VOB Teil B und C als Vertragsgrundlage vereinbart. Insbesondere gelten die DIN 18299 bis 18459 und alle darin zitierten Normen und Regelungen als Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV). Regelwerke müssen in den folgenden Leistungsbeschreibungen entsprechend nur ausdrücklich zitiert sein, sofern eine Abweichung oder Ergänzung zu den ATV explizit erwünscht ist. Der AN hat auf Widersprüche der Leistungsbeschreibungen zur ATV, die nicht ausdrücklich gekennzeichnet sind, hinzuweisen. Bei Widersprüchen der ATV untereinander ist die Bauüberwachung zu konsultieren, nach welchem Regelwerk die Ausführung zu erfolgen hat.</p> <p>Kurzbeschreibung Bauvorhaben Die Baugruppe der Römischen Bäder befindet sich im südlichen Bereich des Parks Sanssouci und wurde zwischen 1829 und 1840 als errichtet. Es ist Bestandteil des UNESCO-Welterbes "Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin" und als solches ein Kultur- und Baudenkmal von höchstem Rang mit überregionaler Bedeutung. Veränderungen oder Beschädigungen der Bausubstanz sowie der umgebenden Parkanlage, welche über die im Rahmen der Bauarbeiten erforderlichen Eingriffe hinaus gehen, sind grundsätzlich zu vermeiden. Das Objekt setzt sich zusammen aus mehreren Gebäudeteilen: dem Gärtnerhaus, dem sich im Süden anschließenden Pavillon, dem im Norden ergänzten Gehilfenhaus nebst Remise sowie den Thermen. Die einzelnen Bauten werden durch Treppen, Pergolen, Lauben und Gärten harmonisch miteinander verbunden. Die Anlage befindet sich an einem Wasserlauf (Schafgraben und Maschinenteich) mit teilweise instabilem Baugrund. Hieraus folgende Setzungsschäden an der Bausubstanz, machen neben der Behebung des allgemeinen Sanierungsstaus den Hauptteil der Instandsetzungsarbeiten aus. Die bevorstehende Gesamtanierung Anlage soll daher eine Instandsetzung der Gebäudehüllen, Ertüchtigung von Teilen der Bauwerksgründung, die grundlegende Erneuerung aller haustechnischen Anlagen sowie die Überarbeitung der Freianlagen im Umfeld des Gebäudes beinhalten. Für die Besucher soll ein zeitgemäßer Museumsbetrieb mit angemessener Infrastruktur und barrierefreiem Zugang ermöglicht werden. Weiterhin sollen die derzeit zu Wohnzwecken genutzten Obergeschosse des Gärtnerhauses zukünftig für Büroräume genutzt werden. Im Obergeschoss des Gehilfenhauses verbleibt eine bestehende Wohneinheit.</p> <p>Besichtigung des Objektes Dem Bieter wird dringend empfohlen vor Abgabe des Angebotes durch Besichtigung der gegebenen Örtlichkeiten, der Platzverhältnisse, der Lager- und Transportmöglichkeiten ein klares Bild von dem Vorhaben und den ausgeschriebenen Arbeiten zu verschaffen. Nachforderungen, die aus mangelnder Information oder aufgrund einer nicht erfolgten Baustellenbesichtigung vor Angebotsabgabe resultieren, werden nicht anerkannt. Besichtigungstermine können unter folgender Adresse vereinbart werden: über den Vergabemarktplatz Brandenburg</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01 LV RB-Teepavillon und Arkadengang

Allgemeine Vorbemerkungen

0 ANGABEN ZUM GEBÄUDE

0.1 Grundflächen / Rauminhalte

- BF (bebaute Fläche): ca. 1.190 m²
- NRF (Netto-Raumfläche): ca. 1.631 m²,
- BGF (Brutto-Grundfläche): ca. 2.141 m²
- BRI (Brutto-Rauminhalt): ca. 7.721 m³

0.2 Höhenlagen

- OK Gelände: 31,23 m üNNH (lokaler Nullpunkt in der Bogenlaube)
- Wasserspiegel Schafgraben (ca. Höhe Grundwasser): 30,00 m üNNH
- OKFF Erdgeschoss: 32,91 m üNNH = +1,68 m (Flur Gärtnerhaus); +1,19 m (Pavillon); sonst ebenerdig
- max. Geschosshöhen: 3,0 m (Gärtnerhaus, Gehilfenhaus); 3,6 m (Thermen); 5,5 m (Pavillon)
- Bauwerkshöhen (OK Dachraum Gärtnerhaus): bis +7,60 m = 38,83 m üNNH; Firstpunk Turm +14,24 m

0.3 Gebäudeorganisation/ Nutzungskonzept

Das Ensemble umfasst fünf Gebäudeteile:

Gärtnerhaus (Kürzel GÄ)

Das dreigeschossige Gärtnerhaus wurde im Erdgeschoss bislang für Wechselausstellungen genutzt. In den Obergeschossen befinden sich zwei Wohnungen, für Büronutzung umgestaltet werden. Im Kellergeschoss sind Heizung, Lüftungsanlagen und Abstellflächen untergebracht.

Gehilfenhaus (GE)

Das zweigeschossige Gehilfenhaus wurde im Obergeschoss zu Wohnzwecken genutzt. Im Erdgeschoss können Besucher die ehemaligen Ställe einsehen. Außerdem entstehen ein Lagerraum und für den Hausmeister eine Werkstatt. Ein Keller ist nicht vorhanden.

Remise (RE)

Die Remise ist ein eingeschossiger Verbindungsbau in dem ein Teil der für die Museums- und Veranstaltungsnutzung notwendigen Nebenräume (Besucher-WCs, Cateringküche) sowie haustechnische Anlagen untergebracht werden.

Thermen (TH)

Die eingeschossigen Thermen werden museal genutzt. Es besteht eine teilweise Unterkellerung (sog. Substruktion) mit geringer Raumhöhe bis 1,50 m.

Pavillon (PA)

Der eingeschossige Pavillon wird zukünftig Bestandteil des Museums.

0.4 Konstruktion und bauliche Merkmale

Das Gebäudeensemble erscheint als stark zergliederter Komplex mit einer Vielzahl an Höhenniveaus, Vor- und Rücksprüngen, unterschiedlichen Dachformen, Traufhöhen und Türmen.

Die Gebäude bestehen im wesentlichen aus Ziegelmauerwerkswänden und Holzbalkendecken. Die Decken der Substruktion sowie über dem Keller des Gärtnerhauses bestehen aus Ziegelgewölben.

Die Gründung besteht im wesentlichen aus Streifenfundamenten aus Kalkstein. Im Zuge der Maßnahme werden die nicht unterkellerten Bereiche von Thermen, Remise und Pavillon mit neuen Bodenplatten auf Mikropfahlgründung erneuert.

Ausgewählte Bauteile, insbesondere Stützen und Säulen bestehen aus Naturstein. Die Gebäudesockel sind überwiegend mit Kalksteinen verblendet.

Die Dächer sind überwiegend flach geneigt. Die Eindeckung von Gärtnerhaus und Gehilfenhaus wird mit Imbrex-Tegula-Ziegeln erneuert, die Kupferblecheindeckungen der Thermen werden durch Zinkblech ersetzt. Das Flachdach der Remise wird mit einer Bitumenschweißbahn neu abgedichtet. Das Dach des Pavillons mit Zinkblecheindeckung wird nur punktuell ausgebessert. Fenster und Türen aus Holz bleiben überwiegend erhalten und werden aufgearbeitet.

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Angrenzend an den Maschinenteich befindet sich eine stark geschädigte Ufermauer aus Ziegelmauerwerk mit Kalksteinverblendung, deren Instandsetzung mit Mikrobohrpfählen erfolgt.</p> <p>0.5 Außenanlagen Die Außenanlagen im unmittelbaren Gebäudeumfeld werden im Rahmen der Maßnahme erneuert (Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche). Bereiche außerhalb der BE-Fläche dürfen nicht befahren, für Lagerzwecke oder die Abstellung von Fahrzeugen genutzt werden. Der Park wird täglich durch Passanten frequentiert, bei Benutzung der Baustellenzufahrt ist auf die Parkbesucher unbedingt Rücksicht zu nehmen. Weiterhin befinden sich kleinere bauliche Anlagen im Außenbereich, die Teil der Baumaßnahme sind: Gedächtnisgarten - Anlage hinter dem Pavillon mit zwei Gedenktempeln (Ädikula), Brunnen und halbrunder Sitzbank (Exedra). Brunnen im Haupthof - Wasserspiel aus Naturstein, wird im Rahmen der Maßnahme komplett abgebaut und wieder errichtet. Albanisches Gitter - 1,00 m hohe Einfriedung bestehend aus Natursteinelementen mit Ziegelausfachung. Bogenlaube - Weinberanktes, bogenförmiges Metallgestell über den Schafgraben. Laubengang - Bogenförmiges, berankte Konstruktion aus Holz und Metall westlich des Ensembles.</p> <p>0.6 Denkmalschutz Das Objekt ist ein Einzeldenkmal, es befindet sich im Satzungsgebiet des UNESCO-Welterbes "Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin" und ist in allen Bestandteilen unter Schutz gestellt. Für die umgebenden Freianlagen besteht ebenfalls Denkmalschutz. Von Auftragnehmern wird ein angemessenes Verhalten im Park und Rücksichtnahme im Umgang mit der wertvollen Bausubstanz erwartet, Mitarbeiter sind entsprechend einzuweisen. Alle auf dem Bau verwendeten Verfahren und Materialien unterliegen der denkmalrechtlichen Genehmigung. Temporäre Schutzmaßnahmen und Abklebungen auf endbehandelten Flächen müssen versehrungsfrei rückbaubar sein. Unmittelbar bei Funden oder Freilegungen von Schichten unterhalb der vorher sichtbaren Oberfläche oder dem Verdacht auf Denkmalrelevanz ist umgehend die Bauüberwachung (BÜ) hinzuzuziehen. Verschlüsse von nach Fertigstellung nicht mehr einsehbaren Flächen sind vor Beginn durch die BÜ freigeben zu lassen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01 LV RB-Teepavillon und Arkadengang

Allgemeine Vorbemerkungen

1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE nach DIN 18299**1.1 Lage der Baustelle**

Anschrift: Park Sanssouci, Lennéstr. 32a, 14471 Potsdam

Gemarkung Potsdam, Flur 022,

Flurstück 1124, Fläche ca. 34 ha, Lage im südliche Teil des Parks Sanssouci, Verlauf entlang des Schafgrabens im Osten bis zur Geschwister-Scholl-Straße im Süden, umfasst weiträumige Anteile des Parkareals. Quelle: <https://bb-viewer.geobasis-bb.de/>

1.2 Besondere Belastungen

Das Parkgelände, insbesondere die Zufahrtswege zur Baustelle, wird stark von Passanten frequentiert. Mit Rücksichtnahme auf die Parkbesucher ist Lärm weitestgehend zu vermeiden, insbesondere der Betrieb von Rundfunkgeräten oder das Abspielen von Musik aus anderen Tonträgern sind untersagt. Die Auflagen der SPSG sind zu beachten (siehe Anhang).

1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

Das Objekt befindet sich innerhalb des Park Sanssouci. Es handelt sich um hauptsächlich museal genutztes ein Gebäudeensemble.

1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, Stellplätze

Die Zufahrt zum Objekt erfolgt von der Straße Am Neuen Palais über die vorhandenen Parkwege. Das Zufahrtstor hat eine lichte Durchfahrtsbreite von 4,0 m, die Entfernung der Baustelle vom Eingangstor beträgt ca. 1,2 km.

Zur Befahrung der Parkwege gelten die Regelungen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) siehe Anlage 6 zu den Ausschreibungsunterlagen. Eine Anfahrtsskizze liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Der Einsatz von Fahrzeugen über 7,5 t Eigengewicht ist aufgrund der Wegbeschaffenheit nur in Ausnahmefällen möglich und vor deren Einsatz unbedingt mit der Auftraggeberin abzustimmen. Eine Befahrung mit Sattelzügen bzw. LKW mit Anhänger ist aufgrund eingeschränkter Wendemöglichkeiten nicht möglich.

Für Materiallieferungen ist an der Straße Am Neuen Palais eine eingezäunte Ladezone von etwa 300 m² eingerichtet, die von Spediteuren unabhängig beliefert werden kann. Für den weiteren Materialtransport zur Baustelle ist der AN verantwortlich. Lieferverkehr bis zur Baustelle mit LKW über 7,5 t ist nur in Ausnahmefällen zulässig.

Im Baustellenbereich sind für Baufahrzeuge Stellplätze ausgewiesen. Das Abstellen von Firmen- und Privatfahrzeugen außerhalb der BE-Fläche ist strengstens untersagt.

Für die Befahrung des Parkgeländes ist für die Dauer der Baustellentätigkeit eine firmen- bzw. fahrzeugspezifische Erlaubnis bei der SPSG einzuholen.

1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge darf nicht durch Fahrzeuge des AN, Baustelleneinrichtung oder Materiallagerungen eingeschränkt werden. Auf die Parkbesucher (Fußgänger und Radfahrer) ist Rücksicht zu nehmen.

1.6 Transporteinrichtungen

Es werden keine Transportmittel durch den AG vorgehalten.

1.7 Anschlüsse Wasser, Strom, Abwasser

Wasser- und Stromanschlüsse werden bauseits gestellt. Die Vergütung erfolgt über einen Einbehalt des Netto-Abrechnungsbetrages. Näheres dazu ist den besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen.

Ein Abwasseranschluss wird ebenfalls bauseits gestellt. Bei Bauarbeiten anfallende Abwässer, die einer gesonderten Schadstoffentsorgung bedürfen, sind vom AN zu sammeln und werden bauseits entsorgt. Nähere Regelungen zur Schadstoffbehandlung sind den

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Leistungsbeschreibungen zu entnehmen.</p> <p>1.8 Flächen und Räume zur Mitbenutzung, Lagerflächen Lagermöglichkeiten für Material sind auf dem Baustellengelände gegeben. Ort und Ausmaße sind dem BE-Plan zu entnehmen und mit der Bauüberwachung abzustimmen. Gleiches gilt für die Aufstellung von firmeneigenen abschließbaren Materialcontainern o.ä. Es wird bauseits mindestens ein Container als Aufenthaltsraum sowie zwei Werkstattcontainer für die witterungsgeschützte Bearbeitung von Bauteilen aufgestellt. Bauseits wird im Rahmen der Baustelleneinrichtung ein Baustellen-WC sowie ein Schwarz-Weiß-Container vorgehalten. Das Baustellenpersonal ist vom AN auf die Sauberhaltung des WCs hinzuweisen.</p> <p>1.9 Bodenverhältnisse Ein Baugrundgutachten liegt vor und ist auf Nachfrage einsehbar. Keine archäologische Begleitung vorgesehen.</p> <p>1.10 Hydrologische Werte Untersuchungen liegen vor und sind auf Nachfrage einsehbar. Der Grundwasserspiegel (ca. 30,00 ü NHN) liegt relativ nahe unter der Kellersohle (ca. 30,56 ü NHN).</p> <p>1.11 Besondere umweltrechtliche Vorgaben Der Parkbereich gehört zum Wasserschutzgebiet Wildpark. Jegliche ungeschützte Lagerung von giftigen Stoffen ist auf dem Gelände (insbesondere angebrochene Gebinde von Bauchemikalien) strengstens untersagt. Dies gilt in gleicher Weise auch für Abbruchmaterialien u.ä. von denen chemische oder mechanische Gefahren ausgehen. Dem AN obliegt daher besondere Sorgfaltspflicht bezüglich der Reinhaltung der Außenanlage und des Gebäudes von solchen Gefahren während der Baumaßnahme.</p> <p>1.12 Besondere Vorgaben für Entsorgung Die Baustelle ist von den Auftragnehmern sauber und ordentlich zu halten, Bauabfälle und Verpackungsmaterial sind unmittelbar zu entfernen und zu entsorgen. Die Verteilung von Bauabfällen auf der Baustelle oder in das Parkgelände ist in jedem Fall zu unterbinden. Für dem Gebäude entnommene Schadstoffe gelten die in den Leistungsbeschreibungen genannten Entsorgungsverfahren. Entsorgungskosten gem. DIN 18299, 4.1.12 sind in die EP einzukalkulieren sofern nicht anderweitig beschrieben. Abbruchmaterial wird grundsätzlich Eigentum des AN, sofern dies nicht durch den Hinweis "und im Gebäude einlagern" o.ä. explizit anders geregelt ist. Entsorgungskosten sind auch hierfür in die EP einzukalkulieren (Besondere Leistung gem. DIN 18299, 4.2.13 wird somit Teil der Einheitspreise!). Verpackungsmaterialien und Reststoffe sind gem. DIN 18299, 4.1.11 durch den AN als Nebenleistung zu entsorgen. Die vom AG oder von anderen AN für andere Zwecke bereit gestellten Container dürfen hierfür nicht verwendet werden. Die fachgerechte Entsorgung ist nachzuweisen.</p> <p>1.13 Schutzgebiete Das Gebäude befindet sich in einem Schutzgebiet nach Wasserrecht (Wasserwerk Wildpark). Es ist darauf zu achten, keine wassergefährdenden Substanzen auf dem Gelände zu hinterlassen oder versickern zu lassen.</p> <p>1.14 Schutz von Bäumen oder Schutzzeiten Die Bestimmungen, Normen und Richtlinien zum Gehölzschutz nach DIN 18290 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen) sind einzuhalten. Für gefährdete Bäume wird bauseits ein Baumschutz erstellt. Auf die Tier- und Pflanzenbestände im Park ist Rücksicht zu nehmen. Am Objekt befindliche Weinstöcke und Rankpflanzen bleiben während der Baumaßnahme erhalten und dürfen nicht beschädigt werden.</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Bei Auffinden von Brutvögeln oder anderen geschützten Tierarten sind die Bauarbeiten im betroffenen Bereich einzustellen und die Bauüberwachung zu informieren. Nicht auf dem Baustellengelände befindliche Flächen dürfen nicht befahren, betreten oder zur Materialablagerung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen werden die Schäden auf Kosten des Verursachers behoben.</p> <p>1.15 Sicherheit und öffentlicher Verkehr Die Sicherheit der Passanten ist durch Tätigkeiten des AN nicht zu gefährden. Bei der Parkbefahrung ist Schritttempo einzuhalten.</p> <p>1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen Im Umfeld der Baustelle befindliche Pflanzen und Gartenbauwerke dürfen nicht beschädigt werden.</p> <p>1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse Im Gebäudeumfeld befinden sich Grundleitungen und Kanalschächte, welche bei Erdarbeiten zu berücksichtigen sind. Eine archäologische Baubegleitung ist nicht erforderlich.</p> <p>1.18 Kampfmittel keine vorhanden, Luftbildauswertung liegt vor.</p> <p>1.19 Baustellenordnung Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wird durch den AG beauftragt, die Baustellenordnung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Die jeweiligen Auftragnehmer sind im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeitenden verantwortlich. Unabhängig von der Baustellenordnung haben die auf der Baustelle tätigen für Sauberkeit in den Arbeitsbereichen zu sorgen. Verpackungs- und Bauabfälle sind umgehend zu beseitigen und durch den AN zu entsorgen.</p> <p>1.20 Besondere Anordnungen von Leitungen etc. Vorhandene Grundleitungen im Gebäudebereich sind bei Tiefbauarbeiten zu beachten, siehe Plan. Im Gebäude vorhandene Leitungen und Kabel werden vor Baubeginn stillgelegt und gesondert rückgebaut.</p> <p>1.21 Schadstoffbelastungen Boden, Luft und Bauteile Schadstoffe am Gebäude sind bekannt und werden vor Maßnahmenbeginn weitestgehend rückgebaut bzw. ist der Rückbau in gesonderten Positionen beschrieben. Der Umgang mit im Gebäude verbleibenden Schadstoffen (Holzschutzmittel, Bleihaltige Anstriche) ist gewerkespezifisch gesondert beschrieben.</p> <p>1.22 Vorarbeiten des AG Die am Haus anliegenden Medien (Strom, Wasser, Gas) werden vor Beginn der Maßnahme deaktiviert. Ein Rückschnitt der umgebenden Vegetation wird vorgenommen.</p> <p>1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle Es sind mehrere Baufirmen auf der Baustelle tätig, die Arbeiten der unterschiedlichen Gewerke sind aufeinander abzustimmen.</p> <p>1.24 Bauschild / Werbeverbot Die Anbringung von Werbung am Objekt, Gerüsten, Bauzaun etc. durch den AN ist nicht gestattet.</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01 LV RB-Teepavillon und Arkadengang

Allgemeine Vorbemerkungen

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>1.25 Brandschutzmaßnahmen Die Auflagen der SPSG - hier: feuergefährliche Arbeiten - sind zu beachten. Folgende brandschutzrelevante Maßnahmen sind während der Bauarbeiten umzusetzen, Regelverstöße werden im Schadensfall geahndet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaft zum Brandschutz auf Baustellen sind einzuhalten, einschl. Minimierung der Brandlasten durch Entfernen brennbarer Bauabfälle auf der gesamten Baustelle, • das Rauchen sowie der Gebrauch offener Feuer sind innerhalb der Gebäude sowie auf deren Dächern untersagt. Zigarettenreste sind fachgerecht über die firmeneigene Struktur zu entsorgen, • elektrische Geräte sind vor Verlassen des Arbeitsplatzes vom Stromnetz zu trennen, dies gilt insbesondere für Akku-Ladestationen, • Türen sind soweit wie möglich geschlossen zu halten, • Baumaßnahmen zur Abschottung von Bereichen sind vorrangig auszuführen, ggf. sind provisorische Schotte einzusetzen, • Flächen und Zugänge für die Feuerwehr sind freizuhalten (siehe Baustelleneinrichtungsplan), • Flucht-+Rettungswege sind während der gesamten Baumaßnahme freizuhalten • Heißenarbeiten sind grundsätzlich untersagt. Bei alternativlosem Bedarf sind die Arbeiten 1 KW vorher anzumelden und durch die BÜ freigeben zu lassen. Bei Heißenarbeiten sind Handfeuerlöscher vorzuhalten und entsprechende Heißenlaubnisscheine der Bauüberwachung vorzulegen, • es sind die Hinweise des brandschutzverantwortlichen Bauleiters bzw. des SiGe-Koordinators zu beachten, • der Einsatz von Winkelschleifern (Flex) ist im Gebäude nicht zulässig, Metallteile müssen per Abscherung oder mit langsam laufenden Sägen geteilt oder geschnitten werden. <p>1.26 Einmessarbeiten Sofern nicht im LV gesondert beschrieben, sind erforderliche Einmessarbeiten vom AN im Rahmen des Auftrags zu erbringen. Als Markierungsfarbe ist ausschließlich wasserlösliche Kreide zu verwenden. Markierungen auf verbleibenden Oberflächen sind strengstens untersagt!</p> <p>1.27 Genehmigungen Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wurden bauordnungs-, umwelt- und wasserrechtliche Genehmigungen für die Baumaßnahme eingeholt. Für die eigene Baustelleneinrichtung oder die Durchführung bestimmter Arbeiten ggf. erforderliche Genehmigungen sind vom selbst AN einzuholen.</p> <p>1.28 Zeitzeugnisse Im Rahmen der Arbeiten freigelegte oder gefundene Zeugnisse der Vergangenheit sind zu dokumentieren und der Bauüberwachung anzuzeigen bzw. zu übergeben. Dies gilt insbesondere für Schriftstücke und Druckerzeugnisse aus der Zeit vor 1990.</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>2 ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG nach DIN 18299</p> <p>2.1 Arbeitsabschnitte Die Maßnahme soll in einem Zuge durchgeführt werden. Die voraussichtliche Dauer der Gesamtmaßnahme umfasst den Zeitraum 4. Quartal 2023 bis 4. Quartal 2028. Die Vertragslaufzeit des AN kann davon abweichen. Durch das Ineinandergreifen verschiedener Gewerke entstehende, unvermeidbare Arbeitsunterbrechungen werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung Die Konstruktionshölzer in den Dachräumen sind teilweise Holzschutzmittelbelastet (DDT) während Arbeiten in diesem Bereich ist Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen, welche gewerkespezifisch näher beschrieben wird. Für die Bearbeitung von Ufermauern und Fassaden am Wasserlauf sind Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich, welche gesondert beauftragt werden. Auf Parkbesucher ist insbesondere bei der Anfahrt zur Baustelle Rücksicht zu nehmen, Die Parkordnung ist zu beachten.</p> <p>2.3 Vorgaben zum Arbeitsschutz Es gelten die einschlägigen Regelwerke (hier insbesondere ArbSchG, ArbStättV, ASR, DGUVInformationen etc.). SiGe-Plan und A+S-Plan sind zu beachten, diese liegen bei. Im Zusammenhang mit schadstoffhaltigen Bauteilen gelten besondere Anforderungen, diese sind im LV beschrieben.</p> <p>2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung Der AN ist zur Einhaltung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet. Dies gilt insbesondere für Gefährdungsbereiche, welche durch den AN im Rahmen seiner Aufgaben entstehen (Öffnungen mit Absturzgefährdung sicher abzudecken etc.)</p> <p>2.5 Arbeiten in kontaminierten Bereichen Der Rückbau von Schadstoffen erfolgt größtenteils vor Maßnahmenbeginn. Es sind Holzschutzmittel am Dachwerk des Gärtnerhauses und in Teilbereichen der Thermen vorhanden, daher sind bei Arbeiten in diesen Bereichen, besonders bei Sägearbeiten etc. die vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) zu verwenden (siehe auch Entsorgungskonzept des Fachplaners).</p> <p>2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung Entsorgung Die vorschriftsgemäße Zwischenlagerung und Abtransport von ggf. kontaminierten Baustoffen (z.B. belastete Dachabdichtungen, Dämmstoffe etc.) übernimmt der Auftraggeber, Transportgebinde (Deckelcontainer, Sammel tanks) werden bauseits bereitgestellt, einzelne Sammelgebinde (BigBags, Eimer etc.) sind vom AN zu stellen.</p> <p>2.7 Besondere Anforderungen Gerüste Der Unterbau ist eigenverantwortlich durch den AN zu prüfen und zu bewerten. Besonderen Anforderungen bestehen bei der Gerüststellung im Bereich der Wasserläufe (Stellung im Wasser auf unbekanntem Grund). Es ist vorgesehen mehrere Wetterschutzdächer (Spannweite bis 26 m) zu errichten. Zusätzliche Absteifungen innerhalb des Gebäudes und abschnittweiser Aufbau werden in gesonderten Positionen beschrieben.</p> <p>2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge etc. Durch das Gewerk Gerüstbau wird ein Fassadengerüst errichtet (Lastklasse 3), das durch die Folgegewerke genutzt werden kann. Das Gerüst ist durch die tätigen Firmen unmittelbar nach Ende von verschmutzenden Arbeiten,</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>mindestens jedoch täglich durch den Verursacher zu reinigen. Schadensmeldungen durch die Gerüstbaufirma gehen in jedem Falle zu Lasten des Verursachers. Hebezeuge sind von jedem AN für den eigenen Bedarf vorzuhalten.</p> <p>2.9 Dauer Gerüst- und Hebezeugnutzung Das Gerüst steht in der vorgesehenen Vorhaltezeit allen Gewerken zur Verfügung.</p> <p>2.10 Verwendung Recycling-Stoffe Verwendung von Recyclingstoffen bzw. am Objekt gewonnenen Baustoffen (Ziegel, Steinmaterial, Hölzer) wird begrüßt, die Verwendbarkeit ist nachzuweisen und im einzelnen mit der Bauüberwachung abzustimmen.</p> <p>2.11 Anforderungen Recycling-Stoffe Die Anforderungen müssen den entsprechenden Nicht-Recycling-Stoffen entsprechen und sind mit der Bauüberwachung abzustimmen</p> <p>2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit Verwendete Baustoffe und Materialien müssen den jeweiligen Zulassungen entsprechen. Umweltverträglichkeit wird vorausgesetzt. Bei Arbeiten am Mauerwerk und Betonbauteilen ist die Verwendung von Gipsmörtel untersagt. Sofern im LV nicht anders beschrieben, ist Trass-Kalk-Mörtel zu verwenden.</p> <p>2.13 Eignungs- und Gütenachweise Eignungs- und Gütenachweise sind vor Einbau sowie im Rahmen der Dokumentation vom AN vorzulegen</p> <p>2.14 Verwendung auf der Baustelle gewonnener Stoffe siehe 2.10</p> <p>2.15 Entsorgungskosten Die Entsorgungskosten schadstofffreier Abfälle sind, sofern sie nicht in gesonderter Position erwähnt werden, in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren, ohne dass es einer besonderen Erwähnung bedarf. Dies gilt insbesondere für den Abtransport und die Kosten, die bei den zuständigen Entsorgungsunternehmen entstehen. DIN 18299 Ziffer 4.1.12 bleibt als Nebenleistung hiervon unberührt. Die Menge von 1m³ zählt je Vergabeeinheit. Schadstoffhaltige Abfälle sind in geeigneten Behältnissen auf der Baustelle zu lagern und werden bauseits entsorgt.</p> <p>2.16 Bereitstellung Materialien durch den AG Für Steinmetzarbeiten werden beim Rückbau geborgene Natursteinelemente für die weitere Verwendung auf der Baustelle gelagert. Teilweise werden eingelagerte Türen und Fenster für die Wiederverwendung herangezogen. Näheres ist den Leistungsbeschreibungen zu entnehmen. Darüber hinaus werden keine Materialien und Baustoffe durch den AG bereitgestellt.</p> <p>2.17 Laden, Lagern und Transport Für die Materialanlieferung ist eine an den öffentliche Straßenraum angrenzende Ladezone eingerichtet. Baumaterial ist dort auf kleinere Fahrzeuge bis 7,5 t umzuladen und durch den Park zur Baustelle zu transportieren. Die Befahrung der Parkwege mit Anhängern ist nicht gestattet. Die im Gebäude vorhanden Decken sind für eine Verkehrslast von 2 kN/m² ausgelegt, falls erforderlich, ist für lagerndes Material eine entsprechende Lastverteilung vorzusehen. Der AG übernimmt in keinem Fall Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen.</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Alle entsprechenden Leistungen werden als Nebenleistungen im Sinne der DIN 18299 betrachtet. Die örtliche Bauüberwachung nimmt keine Lieferungen an.</p> <p>2.18 Leistungen für andere Unternehmen Leistungen für andere Unternehmen sind nicht vorgesehen.</p> <p>2.19 Einstellen von Anlagenteilen Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen ist nur für die haustechnischen Gewerke Teil der Leistung.</p> <p>2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme Teilabnahmen sind nicht vorgesehen. Sollten Teilabnahmen erforderlich werden, ist dies mit der Bauüberwachung und dem AG abzustimmen</p> <p>2.21 Wartung während der Verjährungsfrist Wartungsleistungen sind bei Erfordernis als gesonderte Position im LV beschrieben.</p> <p>2.22 Abrechnung, Aufmaße a) Rechnungsform - Rechnungsadressat ist die Auftraggeberin. - Die Originalrechnung ist direkt an die SPSG zu senden, bzw. online an rechnung@spsg.de. Die Zahlungsfrist gilt ab dem Datum des Rechnungseingang bei der SPSG. - 1 x Original ist an die Bauüberwachung zur Prüfung in Papierform zu senden. - Rechnungen sind kumulativ als Abschlagsrechnungen zu erstellen und müssen im Aufbau der Nummerierung des LV entsprechen. Abweichend gegliederte Rechnungen werden als nicht prüffähig zurückgewiesen. b) Aufmaßform Die Abrechnung erfolgt aufgrund vom AN zu erstellender Aufmaße. Die Abrechnung nach Zeichnung des Planungsbüros ist mit Zustimmung der Bauüberwachung möglich. Bei der Abrechnung der Leistung ist insbesondere auf die Nachvollziehbarkeit des Aufmaßergebnisses zu achten. Berechnungen von Einzelmengen sind mathematisch korrekt darzustellen und als Gesamtmenge der Einzelleistung zu addieren. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich nach steigendem Aufmaß. Allen Rechnungen ist das komplette Aufmaß der bis zum Rechnungsstand erbrachten Leistungen, ggf. ergänzt um erläuternde Zeichnungen oder Skizzen, beizufügen. Nicht nachvollziehbare Aufmaße können nicht anerkannt werden.</p> <p>2.23 Umlagen / Nutzungskonditionen Von der Bruttoabrechnungssumme der Abschlags- und Schlussrechnung werden grundsätzlich einbehalten: - 0,3 % für den Verbrauch von Baustrom, - 0,3 % für den Verbrauch von Bauwasser, - 0,15 % für die Baustellen-Toiletten.</p> <p>2.24 Hinweis zum LV Innerhalb der Leistungsbeschreibung sind ggf. Abbildungen (fotografische Aufnahmen und Auszüge aus Bauzeichnungen) enthalten. Sollten diese nicht dargestellt werden, ist die Leistungsbeschreibung im PDF-Format (Blankett) der Kalkulation hinzuzuziehen.</p> <p>2.25 Schlitz-, Stemm- und Bohrarbeiten Eingriffe in die bestehende Bausubstanz sind grundsätzlich auf das notwendige Mindestmaß zu reduzieren und im Einzelfall von der Bauüberwachung und dem Auftraggeber freizugeben.</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01 LV RB-Teepavillon und Arkadengang

Allgemeine Vorbemerkungen

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang
Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>3 ANGABEN ZU BAUDURCHFÜHRUNG & DOKUMENTATION</p> <p>3.1 Bauwesenversicherung Der AG schließt keine Bauwesenversicherung ab.</p> <p>3.2 Planunterlagen Mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellte Planunterlagen werden Vertragsbestandteil und gelten als Grundlage der Ausführung. Änderungen der Planunterlagen im Bauverlauf sind ausdrücklich vorbehalten. Ausführungszeichnungen werden digital übergeben und liegen im Baubüro auf der Baustelle maßstäblich ausgedruckt in der jeweils gültigen Fassung vor. Die Art der Ausführung ist mit dem Architekten abzustimmen. Alle in die Ausführungszeichnung eingeschriebenen Maße sind vor Beginn der Fertigung zu prüfen. Widersprüche zwischen Leistungsbeschreibung und Planzeichnungen sind der Bauüberwachung anzuzeigen und im einzelnen abzustimmen.</p> <p>3.3 Bauzeitenplan / Terminplan Ein Bauzeitenplan wird mit Baubeginn übergeben. In Baubesprechungen vereinbarte Termine und Einzelfristen werden als vertragsrelevant gewertet.</p> <p>3.4 Muster und Bemusterungen Für sichtbar verbleibende Bauteile ist in der Regel eine Bemusterung vorzunehmen, weiteres ist in gesonderten LV-Positionen geregelt.</p> <p>3.5 Bauprodukte / Prüfzeugnisse / Technische Merkblätter Für die verwendeten Bauprodukte sind die bauaufsichtlichen Zulassungen und technischen Merkblätter im Rahmen der Dokumentation vom AN zur Verfügung zu stellen. Dies gilt insbesondere für brandschutzrelevante Bauteile und Produkte.</p> <p>3.6 Bauleiter AN / Baustellenbesetzung Vom Auftragnehmer ist ein deutschsprachiger Bauleiter zu benennen. Die Baustelle ist durchgehend mit Personal besetzt zu halten sofern keine fremdverschuldete Baubehinderung vorliegt.</p> <p>3.7 Bautagesberichte Bautagesberichte sind vom AN zu führen und monatlich der Bauüberwachung vorzulegen.</p> <p>3.8 Baubesprechungen Baubesprechungstermine erfolgen in wöchentlichem Rhythmus an einem noch festzulegenden Termin. Für den AN gilt grundsätzlich die Teilnahmepflicht, die Abwesenheit ist nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung statthaft. Diese Leistung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Ein Besprechungsraum wird auf der Baustelle zur Verfügung gestellt.</p> <p>3.9 Abnahmen durch Behörden Der AN hat behördlichen oder prüfsachverständlichen Abnahmen beizuwohnen sofern dies im Rahmen der Abnahme erforderlich ist.</p> <p>3.10 Dokumentationsunterlagen Die mit Abnahme der Bauleistung vom AN zu übergebenden Dokumentationsunterlagen umfassen, sofern nicht näher im LV spezifiziert: - bauaufsichtliche Zulassungen und technische Merkblätter verwendeter Produkte - Messprotokolle - Lieferscheine</p>		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01 LV RB-Teepavillon und Arkadengang

Allgemeine Vorbemerkungen

- Prüfbescheinigungen
- Installationsschemata
- Werkplanungen / Werkstattzeichnungen
- Materialangaben verwendeter Produkte
- Pflegeanleitungen
- Bestellnummern
- Produktdatenblätter

Die Übergabe erfolgt digital 3 KW vor Schlussabnahmen zur Prüfung auf Vollständigkeit sowie 1-fach in Papierform.

Es gelten ferner die Dokumentationsrichtlinien der SPSG (siehe Anlage).

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang			
03	Titel	198 große Lüftungsgitter			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel	198 große Lüftungsgitter			
		10 St. Lüftungsgitter, Zinkguss, dm = 35,5cm Rückseitige Blechhalterung ist ohne weitere Befestigung in die Löcher im Mauerwerk der Arkadenhalle gesteckt.			
03.1		Zerstörungsfreie Demontage und Transport zur Werkstatt AN Entnahme der Objekte aus der Wand, Montagehöhe 3,5m. Die neu verputzte Wandfläche soll nicht beschädigt werden. Beschädigungen am Putz sind nach dem Wiedereinbau in Absprache mit der Bauleitung auszubessern.			
			10 St	EP	GP
03.2		Feinstrahlen mit Edelkorund Körnung 220 (bis 75µm). Schaffung eines für die Neubeschichtung geeigneten Untergrundes frei von Anhaftungen, Altbeschichtungen und Korrosionsprodukten ohne die Zinkoberfläche abzutragen.			
			10 St	EP	GP
03.3		Entfernung und Neuanbringung Tierbarriere Entfernen der rückseitigen Maschendrahtgitter. Nach dem Beschichten neu Hinterlegen mit Drahtgitter oder -gaze, verzinkt, schwarz beschichtet. Drahtstärke und Maschenweite sind so zu wählen, dass das Gitter von außen möglichst unsichtbar ist. Befestigung entweder zerstörungsfrei mechanisch oder punktuelle Verklebung mit witterungsbeständigem Klebstoff, z.B.auf Epoxydharzbasis.			
			10 St	EP	GP
03.4		Beschichten Allseitige Neubeschichtung mit Drei-Schicht-System auf PVC-Acryl-Basis der Fa. Ching oder gleichwertig: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Erstgrundierung "CHING ALVITE COLOR Grundbeschichtung" • Zwischengrundierung "CHING ALVITE COLOR Eisenglimmer Deckbeschichtung" • Deckbeschichtung "CHING ALVITE COLOR" 			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
03	Titel	198 große Lüftungsgitter		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Farbtöne nach Bestand in Abstimmung mit der Fachbauleitung.			
	----- Bietereintrag: angebotenes Fabrikat			
		10 St	EP	GP
03.5	Wiedereinbau vor Ort in die vorhandenen Mauerwerksöffnungen.			
		10 St	EP	GP
Summe Titel 03				
		198 große Lüftungsgitter, Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
04	Titel	207 Palmetten am Portikus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel 207 Palmetten am Portikus			
	108 St. Palmetten, Bleiguss, 5,0 x 5,0 cm Umlaufendes Band aus flachen Einzelornamenten innenseitig unterhalb des Dachs auf der Ostseite des Teepavillons. Befestigung mit Eisennägeln in Holzdübeln. 2 Palmetten fehlen.			
04.1	Zerstörungsfreie Demontage und Transport zur Werkstatt AN Lösen der Nägel aus Holzdübeln, 2 Nägel je Objekt, Montagehöhe ca. 6,0m.			
		106 St	EP	GP
04.2	Feinstrahlen Reinigung und Entfernen der Altbeschichtung und loser Korrosionsprodukte. Strahlmittel und Strahldruck müssen anhand einer Musterfläche erprobt und mit der Fachbauleitung abgestimmt werden (z.B. Kunststoffgranulat). Die passivierende, fest haftende Korrosionsschicht darf nicht beschädigt werden.			
		106 St	EP	GP
04.3	Nachguss fehlender Palmetten Modell für Abformung ist vorhanden. Nachguss in bleifreier Zinnlegierung, z.B. Sn-Sb, oder Zinnlegierung mit reduziertem Bleianteil.			
		2 St	EP	GP
04.4	Beschichten Farbige Beschichtung mit bleiverträglichem, witterungsbeständigem Lack z.B. auf Acrylatbasis. Farbton nach Befund in Abstimmung mit der Fachbauleitung.			
	----- Bietereintrag: angebotenes Fabrikat			
		108 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
04	Titel	207 Palmetten am Portikus		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.5	<p>Wiedereinbau Montage der Ornamente vor Ort in Absprache mit Abt. V Naturstein. Befestigung mit je 2 Verbindungselementen aus Edelstahl 1.4301 ("VA2"). Einkleben in die bestehenden Löcher mit Injektionsmörtel, geeignet für Mauerwerk und edelstahlverträglich. Retusche zur farblichen Angleichung an den Bestand.</p>			
		108 St	EP	GP
Summe Titel 04				
		207 Palmetten am Portikus , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang			
05	Titel	209 Mittelakroterien Dach			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel	209 Mittelakroterien Dach			
		2 St. Akroterien, Zinkguss, 49 x 60 x 23 cm beidseitig am Giebelfirst auf dem Dach des Teepavillons. Verschraubt mit der Verblechung des Sockels.			
05.1		Zerstörungsfreie Demontage und Transport zur Werkstatt AN Ausbau mit Sockelblech, ggf. Ablöten. Lösen der Verschraubung zum Sockelblech.			
			2 St	EP	GP
05.2		Feinstrahlen mit Edelkorund Körnung 220 (bis 75µm). Schaffung eines für die Neubeschichtung geeigneten Untergrundes frei von Altbeschichtungen und Korrosionsprodukten ohne die Zinkoberfläche abzutragen.			
			2 St	EP	GP
05.3		Risse Löten Lötzubereitung durch Reinigen und Schleifen. Als Flussmittel ist Kolophonium gelöst in Alkohol zu verwenden. Schließen durch vollständige Lötung der gesamten Fuge. Zinkgeeignete Weichlotlegierung, z.B. Sn91Zn9 (nach DIN EN ISO 9453) oder Blei-Zinn-Lot. Oberflächenbündiges Verputzen der Löt Nähte. Die Ausführungsmenge ist geschätzt, Abrechnung auf Nachweis.			
			0,5 m	EP	GP
05.4		Beschichten Allseitige Neubeschichtung mit Drei-Schicht-System auf PVC-Acryl-Basis der Fa. Ching oder gleichwertig: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Erstgrundierung "CHING ALVITE COLOR Grundbeschichtung" • Zwischengrundierung "CHING ALVITE COLOR Eisenglimmer Deckbeschichtung" • Deckbeschichtung "CHING ALVITE COLOR" Farbtöne nach Bestand in Abstimmung mit der Fachbauleitung. 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang			
05	Titel	209 Mittelakroterien Dach			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	----- Bietereintrag: angebotenes Fabrikat				
			2 St	EP	GP
05.5	Wiedereinbau	auf dem Dach des Teepavillons. Verschraubung am Blech, Befestigung des Blechs am Sockel.			
			2 St	EP	GP
Summe Titel 05					
			209 Mittelakroterien Dach , Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
06	Titel	210 Eckakroterien Dach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06	Titel 210 Eckakroterien Dach			
	4 St. Akroterien, Zinkguss, 30 x 27,5 x 27,5 cm abgewinkelte Akroterien an den Giebelecken auf dem Dach des Teepavillons. Mit Blechunterlagen verschraubt; Blechunterlagen sind auf Deckbleche des Sockels gelötet.			
06.1	Zerstörungsfreie Demontage und Transport zur Werkstatt AN Ablöten der Blechunterlage, Lösen der Verschraubungen.			
		4 St	EP	GP
06.2	Feinstrahlen mit Edelkorund Körnung 220 (bis 75µm). Schaffung eines für die Neubeschichtung geeigneten Untergrundes frei von Altbeschichtungen und Korrosionsprodukten ohne die Zinkoberfläche abzutragen.			
		4 St	EP	GP
06.3	Risse Löten Lötzubereitung durch Reinigen und Schleifen. Als Flussmittel ist Kolophonium gelöst in Alkohol zu verwenden. Schließen durch vollständige Lötung der gesamten Fuge. Zinkgeeignete Weichlotlegierung, z.B. Sn91Zn9 (nach DIN EN ISO 9453) oder Blei-Zinn-Lot. Oberflächenbündiges Verputzen der Löt Nähte. Die Ausführungsmenge ist geschätzt, Abrechnung auf Nachweis.			
		0,25 m	EP	GP
06.4	Beschichten Allseitige Neubeschichtung mit Drei-Schicht-System auf PVC-Acryl-Basis der Fa. Ching oder gleichwertig: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Erstgrundierung "CHING ALVITE COLOR Grundbeschichtung" • Zwischengrundierung "CHING ALVITE COLOR Eisenglimmer Deckbeschichtung" • Deckbeschichtung "CHING ALVITE COLOR" Farbtöne nach Bestand in Abstimmung mit der Fachbauleitung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
06	Titel	210 Eckakroterien Dach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	----- Bieterintrag: angebotenes Fabrikat			
		4 St	EP	GP
06.5	Wiedereinbau auf dem Dach. Verschraubung an der Blechunterlage, Verlöten der Blechunterlagen am Sockel.			
		4 St	EP	GP
Summe Titel 06				
		210 Eckakroterien Dach , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang			
07	Titel	211 Palmetten Dach			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel	211 Palmetten Dach			
		30 St. Palmetten, Zinkguss, 10,5 x 10,0 cm Ornamente in Reihe entlang der Traufe auf dem Dach des Teepavillons. Auf Blechunterlage gelötet; Blechunterlagen sind auf das Traufblech gelötet.			
07.1		Zerstörungsfreie Demontage und Transport zur Werkstatt AN Ablöten der Palmetten von den Blechunterlagen			
			27 St	EP	GP
07.2		Ablöten der Blechunterlagen an den Traufblechen			
			30 St	EP	GP
07.3		Feinstrahlen mit Edelmetallkörnung 220 (bis 75µm). Schaffung eines für die Neubeschichtung geeigneten Untergrundes frei von Altbeschichtungen und Korrosionsprodukten ohne die Zinkoberfläche abzutragen.			
			27 St	EP	GP
07.4		Risse Löten Lötzubereitung durch Reinigen und Schleifen. Als Flussmittel ist Kolophonium gelöst in Alkohol zu verwenden. Schließen durch vollständige Lötung der gesamten Fuge. Zinkgeeignete Weichlotlegierung, z.B. Sn91Zn9 (nach DIN EN ISO 9453) oder Blei-Zinn-Lot. Oberflächenbündiges Verputzen der Lötstöße. Die Ausführungsmenge ist geschätzt, Abrechnung auf Nachweis.			
			0,25 m	EP	GP
07.5		Nachguss fehlender Palmetten Abformung einer vorhandenen Palmette. Nachguss in Feinzink Z1 oder Z2 (nach DIN EN 1179) o. vergleichbar. Verbinden der Einzelteile durch Weichlöten. Lötzubereitung durch Reinigen und Schleifen. Als Flussmittel ist Kolophonium gelöst in Alkohol zu verwenden. Schließen durch vollständige			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
07	Titel	211 Palmetten Dach		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lötung der gesamten Fuge. Zinkgeeignete Weichlotlegierung, z.B. Sn91Zn9 (nach DIN EN ISO 9453) oder Blei-Zinn-Lot. Oberflächenbündiges Verputzen der Löt Nähte.	3 St	EP	GP
07.6	Beschichten Allseitige Neubeschichtung mit Drei-Schicht-System auf PVC-Acryl-Basis der Fa. Ching oder gleichwertig: z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Erstgrundierung "CHING ALVITE COLOR Grundbeschichtung" • Zwischengrundierung "CHING ALVITE COLOR Eisenglimmer Deckbeschichtung" • Deckbeschichtung "CHING ALVITE COLOR" Farbtöne nach Bestand in Abstimmung mit der Fachbauleitung. <p>----- Bietereintrag: angebotenes Fabrikat</p>	30 St	EP	GP
07.7	Wiedereinbau auf dem Dach. Verlöten der Palmetten auf den Blechunterlagen, Retusche der Lötstellen im gleichen Farbton wie Neubeschichtung. Verlöten der Blechunterlagen am Traufblech.	30 St	EP	GP
Summe Titel 07		211 Palmetten Dach , Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang			
08	Titel	213 Eckakroterien Nische			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	Titel	213 Eckakroterien Nische			
		<p>2 St. Akroterien, Zinkguss, 18,5 x 11,0 x 6,5 cm Ornamente an den Giebelecken des Nischendachs, auf der Südfassade des Teepavillons. Auf die Dachverblechung gelötet. Es ist nur eine Akroterie vorhanden. Die zweite ist zu rekonstruieren.</p>			
08.1		<p>Zerstörungsfreie Demontage und Transport zur Werkstatt AN Ablöten der vorhandenen Akroterie. Entfernen der Lotreste der fehlenden Akroterie.</p>	2 St	EP	GP
08.2		<p>Feinstrahlen mit Edelmetallkörnung 220 (bis 75µm). Schaffung eines für die Neubeschichtung geeigneten Untergrundes frei von Altbeschichtungen und Korrosionsprodukten ohne die Zinkoberfläche abzutragen.</p>	1 St	EP	GP
08.3		<p>Risse Lötén Löt Vorbereitung durch Reinigen und Schleifen. Als Flussmittel ist Kolophonium gelöst in Alkohol zu verwenden. Schließen durch vollständige Lötung der gesamten Fuge. Zinkgeeignete Weichlotlegierung, z.B. Sn91Zn9 (nach DIN EN ISO 9453) oder Blei-Zinn-Lot. Oberflächenbündiges Verputzen der Löt náhte. Die Ausführungsmenge ist geschätzt, Abrechnung auf Nachweis.</p>	0,5 m	EP	GP
08.4		<p>Nachguss fehlende Akroterie Abformung der vorhandenen Akroterie. Nachguss in Feinzink Z1 oder Z2 (nach DIN EN 1179) o. vergleichbar. Verbinden der Einzelteile durch Weichlöten. Löt Vorbereitung</p>			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
08	Titel	213 Eckakroterien Nische		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	durch Reinigen und Schleifen. Als Flussmittel ist Kolophonium gelöst in Alkohol zu verwenden. Schließen durch vollständige Lötung der gesamten Fuge. Zinkgeeignete Weichlotlegierung, z.B. Sn91Zn9 (nach DIN EN ISO 9453) oder Blei-Zinn-Lot. Oberflächenbündiges Verputzen der Löt Nähte.	1 St	EP	GP
			Übertrag:	
08.5	<p>Beschichten</p> <p>Allseitige Neubeschichtung mit Drei-Schicht-System auf PVC-Acryl-Basis der Fa. Ching oder gleichwertig: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstgrundierung "CHING ALVITE COLOR Grundbeschichtung" • Zwischengrundierung "CHING ALVITE COLOR Eisenglimmer Deckbeschichtung" • Deckbeschichtung "CHING ALVITE COLOR" <p>Farbtöne nach Bestand in Abstimmung mit der Fachbauleitung.</p> <p>-----</p> <p>Bietereintrag: angebotenes Fabrikat</p>	2 St	EP	GP
08.6	<p>Wiedereinbau</p> <p>Verlöten am Nischendach, Retusche der Lötstellen im gleichen Farbton wie Neubeschichtung.</p>	2 St	EP	GP
Summe Titel 08				
		213 Eckakroterien Nische , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang			
09	Titel	214 Mittelakroterie Nische			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
09	Titel	214 Mittelakroterie Nische			
		<p>1 St. Akroterie, Zinkguss, 25,5 x 23,5 x 10,5 cm Mittig am Giebfirst des Nischendachs an der Südfassade des Teepavillons. Auf die Verblechung des Nischendachs gelötet.</p>			
09.1		<p>Zerstörungsfreie Demontage und Transport zur Werkstatt AN Ablöten.</p>	1 St	EP	GP
09.2		<p>Feinstrahlen mit Edelkorund Körnung 220 (bis 75µm). Schaffung eines für die Neubeschichtung geeigneten Untergrundes frei von Altbeschichtungen und Korrosionsprodukten ohne die Zinkoberfläche abzutragen.</p>	1 St	EP	GP
09.3		<p>Risse Löten Lötzubereitung durch Reinigen und Schleifen. Als Flussmittel ist Kolophonium gelöst in Alkohol zu verwenden. Schließen durch vollständige Lötung der gesamten Fuge. Zinkgeeignete Weichlotlegierung, z.B. Sn91Zn9 (nach DIN EN ISO 9453) oder Blei-Zinn-Lot. Oberflächenbündiges Verputzen der Löt Nähte. Die Ausführungsmenge ist geschätzt, Abrechnung auf Nachweis.</p>	0,5 m	EP	GP
09.4		<p>Beschichten Allseitige Neubeschichtung mit Drei-Schicht-System auf PVC-Acryl-Basis der Fa. Ching oder gleichwertig: z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstgrundierung "CHING ALVITE COLOR Grundbeschichtung" • Zwischengrundierung "CHING ALVITE COLOR Eisenglimmer Deckbeschichtung" • Deckbeschichtung "CHING ALVITE COLOR" Farbtöne nach Bestand in Abstimmung mit der Fachbauleitung. 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang			
09	Titel	214 Mittelakroterie Nische			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	----- Bieterintrag: angebotenes Fabrikat				
			1 St	EP	GP
09.5	Wiedereinbau	Verlöten am Nischendach, Retusche der Lötstellen im gleichen Farbton wie Neubeschichtung.			
			1 St	EP	GP
Summe Titel 09					
		214 Mittelakroterie Nische , Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
10	Titel	215 Palmetten Traufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
10	Titel 215 Palmetten Traufe			
	<p>326 St. Ornamente, Bleiguss Form Palmette 6,4 x 7,0 cm Form Lilie 8,2 x 7,0 cm</p> <p>Umlaufendes Band aus flachen Einzelornamenten entlang der Traufen / Orgänge am Teepavillon. Befestigung mit Eisennägeln in Holzdübeln. 30 Stück fehlen.</p>			
10.1	<p>Feinstrahlen Reinigung und Entfernen der Altbeschichtung und loser Korrosionsprodukte. Strahlmittel und Strahldruck müssen anhand einer Musterfläche erprobt und mit der Fachbauleitung abgestimmt werden (z.B. Kunststoffgranulat). Die passivierende, fest haftende Korrosionsschicht darf nicht beschädigt werden.</p>	296 St	EP	GP
10.2	<p>Nachguss fehlender Ornamente Abformung je einer Palmette und einer Lilie. Nachguss in bleifreier Zinnlegierung, z.B. Sn-Sb, oder Zinnlegierung mit reduziertem Bleianteil.</p>	30 St	EP	GP
10.3	<p>Nachguss schadhafter Ornamente Objekte, die aufgrund gerissener Nagellöcher nichtmehr stabil befestigt werden können, sollen nachgefertigt werden. Originale Kennzeichen und einlagern. Nachguss in bleifreier Zinnlegierung, z.B. Sn-Sb, oder Zinnlegierung mit reduziertem Bleianteil. Ausführungsmenge ist geschätzt, Abrechnung auf Nachweis.</p>	25 St	EP	GP
10.4	<p>Beschichten Farbige Beschichtung mit bleiverträglichem, witterungsbeständigem Lack z.B. auf Acrylatbasis. Farbton nach Befund in Abstimmung mit der Fachbauleitung.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
10	Titel	215 Palmetten Traufe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	----- Bietereintrag: angebotenes Fabrikat			
		326 St	EP	GP
10.5	Wiedereinbau Montage der Ornamente vor Ort in Absprache mit Abt. V Naturstein. Befestigung mit je 2 Verbindungselementen aus Edelstahl 1.4301 ("VA2"), Einkleben in die bestehenden Löcher mit Injektionsmörtel, geeignet für Mauerwerk und edelstahlverträglich. Retusche zur farblichen Angleichung an den Bestand.			
		326 St	EP	GP
Summe Titel 10				
		215 Palmetten Traufe , Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang			
11	Titel	Rekonstruktion fehlende Mittelakroterie			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	Titel Rekonstruktion fehlende Mittelakroterie				
	<p>1 St. Mittelakroterie, Zinkguss ehemals an der Giebelspitze der Ädikula an der Westfassade des Teepavillons.</p>				
11.1	<p>Rekonstruktion Mittelakroterie Herstellung eines Modells anhand historischer Abbildungen und vorhandener Objekte. Nachguss in Feinzink Z1 oder Z2 nach DIN EN 1179 o. vergleichbar. Verbinden der Einzelteile durch Weichlöten. Lötzubereitung durch Reinigen und Schleifen. Als Flussmittel ist Kolophonium gelöst in Alkohol zu verwenden. Schließen durch vollständige Lötung der gesamten Fuge. Zinkgeeignete Weichlotlegierung, z.B. Sn91Zn9 (nach DIN EN ISO 9453) oder Blei-Zinn-Lot. Oberflächenbündiges Verputzen der Löt Nähte.</p>		1 psch		GP
11.2	<p>Beschichten mit Erstgrundierung "CHING ALVITE COLOR Grundbeschichtung" Zwischengrundierung "CHING ALVITE COLOR Eisenglimmer Deckbeschichtung" Deckbeschichtung "CHING ALVITE COLOR" oder gleichwertiges Beschichtungssystem.</p> <p>Farbtöne nach Bestand in Abstimmung mit der Fachbauleitung.</p> <p>----- Bieter eintrag: angebotenes Fabrikat</p>				
			1 St	EP	GP
11.3	<p>Montage Erarbeitung eines Konzeptes für die Befestigung und Montage und Einbau vor Ort.</p>		1 psch		GP
Summe Titel 11		Rekonstruktion fehlende Mittelakroterie , Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01	LV	RB-Teepavillon und Arkadengang		
12	Titel	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
12	Titel Dokumentation			
12.1	<p>Dokumentation</p> <p>Fotografische und schriftliche Dokumentation der Maßnahmen an allen Objekten. Kartieren von Risse nach dem Entschichten als Nachweis für die Abrechnung der Risslötung. Die Dokumentationen sind spätestens 1 Monat nach Montage dem AG zu übergeben, Ausführung gemäß Vorgabe Metallrestaurierung SPSSG, s. Anlage. Übergabe der Gesamtdokumentation digital als PDF, im Erstellungsformat und allen verwendeten Aufnahmen digital auf Datenträger, sowie als Papierausdruck in 2-facher Ausfertigung mit ausbelichteten Aufnahmen.</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 12			Dokumentation , Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Metallrestaurierung I , Römische Bäder (6261041)

01 LV RB-Teepavillon und Arkadengang			
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
03	Titel 198 große Lüftungsgitter	20	.....
04	Titel 207 Palmetten am Portikus	22	.....
05	Titel 209 Mittelakroterien Dach	24	.....
06	Titel 210 Eckakroterien Dach	26	.....
07	Titel 211 Palmetten Dach	28	.....
08	Titel 213 Eckakroterien Nische	30	.....
09	Titel 214 Mittelakroterie Nische	32	.....
10	Titel 215 Palmetten Traufe	34	.....
11	Titel Rekonstruktion fehlende Mittelakroterie	36	.....
12	Titel Dokumentation	37	.....
Summe LV 01 RB-Teepavillon und Arkadengang			
		Angebotssumme, Netto:	EUR
	Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift			